

Regional Miersch an Ëmgéigend

Noch ohne Masken und ohne 2 Meter Abstand konnten sich interessierte Mitglieder der Regionale "Miersch an Ëmgéigend" die **Ausführungen von Roger Schauls zum Thema Biodiversität** anhören, gerade noch vor dem Beginn des ersten Lockdowns ("Wann d'Léierchen net méi séngt ... Wat maache géint de Verloscht u Biodiversitéit?")

Die **COVID-19 Pandemie** schränkte dann aber unsere geplanten **Aktivitäten für 2020** deutlich ein.

Der Fahrradtag "**Alles op de Vëlo**" im Juli bekam ein anderes Format. Wir organisierten eine **Radtour von Mersch nach Walferdingen** über die N7 mit dem Ziel, den sonntäglichen Autoverkehr ein bisschen zu behindern und um mehr Platz für das Fahrrad – gerade auch auf dieser Straße, einzufordern. Zwar gibt es einen schönen Radweg entlang der Alzette, er ist aber nicht geeignet, um kurze Wege zum Bäcker, ins Sportgeschäft, zum Blumenladen oder zum Bahnhof innerhalb der Ortschaften zurückzulegen.



Auch unser **Vizfest im Herbst** konnten wir nur in sehr reduzierter Form durchführen.

Weitere Themen, die uns auch 2021 noch beschäftigen werden: Es gibt immer noch **keinen Bürgersteig zwischen dem Ausgang der Ortschaft Mersch in der «rue d'Arlon» und der Ortschaft Reckingen**. Hier müssen Fußgänger, Spaziergänger mit Kinderwagen oder „Gassigeher“, den motorisierten Verkehrsteilnehmer*innen ausweichen. Leider haben wir auf unser Schreiben weder eine Antwort von der Straßenbauverwaltung noch vom Schöffenrat bekommen.

Unser Anliegen, die **Hecken an den Wegrändern** doch nicht so drastisch zurück zu schneiden, fand ebenfalls noch kein Gehör bei den Gemeindeverantwortlichen. Wir werden uns jedoch weiterhin für naturnahe Vorgärten, Wegränder, Hecken und Grünanlagen einsetzen.

Ein wichtiges Thema ist auch unser Umgang mit gebrauchten Gegenständen und Materialien. Der **Containerpark auf dem „Mierscher Bierg“** soll in ein echtes **„Resourcenzentrum“** umgestaltet werden.

Die geplante **Errichtung von 6 Windrädern** in der Regionale sorgte dann für einen regen Austausch innerhalb des Komitees sowie mit interessierten Bürger*innen aus den Gemeinden Mersch und Fischbach. Unser Komitee ist ausdrücklich für das Errichten von Windrädern. Die Standorte sollten jedoch aus Naturschutzgründen sorgfältig ausgewählt werden; ohne aber zu verkennen, dass jegliche Energieversorgung immer auch ein Eingriff in die Natur bedeutet.



KONTAKT

Pierrette Maas
pierrette.maas@education.lu